



Die Siegerin Tanja Schmid mit Chiquita (vorne) und die zweitplatzierte Karin Schmid mit Collins

SCHNEISINGEN: Pferdezentrum Rossweid Pferdesporttag «für alli»

Am vergangenen Wochenende fand auf dem Springplatz Busel in Schneisingen die Vereinsmeisterschaft des KV Zurzach und der Pferdesporttag «für alli» des Pferdezentrums Rossweid statt.

Am Samstagnachmittag wurde der Kampf um die Vereinsmeisterschaft des KV Zurzach, mit zwei Umgängen und einem Stechen, ausgetragen. Es herrschten ideales Wetter und gute Bodenverhältnisse. Nach einem spannenden Stechen konnte sich Andreas Häfeli auf Siralide du Premo als neuer Vereinsmeister feiern lassen. Er liess die beiden Amazonen Corina Bolliger auf Good Luck und Claudia Scherrer auf Cruising Mr. Jones hinter sich.

Pferdesporttag «für alli»

Auch dieses Jahr wurde der Pferdesporttag «für alli» traditionsgemäss am Sonntag nach der Vereinsmeisterschaft der «Zurzacher» durchgeführt. Am Morgen stellten Zweier-teams an insgesamt neun Posten ihre Geschicklichkeit im Umgang mit den Pferden, ihr geographisches Wissen, und ihre Fähigkeit vom Pferd aus ungewohnte Aufgaben zu erfüllen, unter Beweis. Zu Beginn mussten mit Chinastäbchen Belohnungswürfel transportiert werden. Weiter ging es mit Bierdeckel vom Boden aufspieseln, von einem Rüebli oder Apfel so viel abbeissen, dass noch 50g übrig bleiben, mit einer Angelrute Kerzen auslöschten, Pingpong-Bälle mit einem Netz aus dem Wasser fischen, bei der Waage ging es um Gleichgewicht und Gefühl und schliesslich konnte man die Treffsicherheit beim Kegeln testen. Alles nicht so schwer, denkt man, wenn man dies aber noch vom Pferd aus tun muss ... Der letzte Posten ist traditionsgemäss ein Überraschungsposten ohne Pferd. Nicht immer einfach, wenn man mit einem Brett einen Ball jonglieren muss und dabei noch diverse Hin-

ernisse überwinden muss. Gewonnen haben dieses Jahr das Geschicklichkeitsreiten bei den Erwachsenen Michaela Bodmer und Svenja Furrer. Bei den Junioren: Fabienne Felix und Jessica Kunz. Gefreut haben sich alle Teilnehmenden über die tollen Natural-Preise sowie den Flots und die Plakette.

Springprüfungen

Pünktlich um 11.30 Uhr konnte mit dem Einsteigerspringen Wertung A/ZM begonnen werden. Diese Prüfung wurde in zwei Umgängen ausgetragen, wobei der zweite Umgang leicht erschwert war. In diesem Wettbewerb schnupperten vor allem ganz junge und weniger erfahrene Reiterinnen mit ihren Pferden Turnierluft. Gewonnen wurde diese Prüfung von Fabienne Michel aus Villmergen. Die Prüfungen drei und vier der Wertung A/ZM wurden in jeweils drei Schwierigkeitsstufen ausgetragen. So hatten alle Teilnehmenden eine Chance den Sieg nach Hause zu reiten. Gewonnen wurde die Prüfung Nr. 3 von Melanie Suter, Lengnau mit Top Magic Girl. Die Prüfung Nr. 4 mit anschliessendem Stechen konnte die Amazone Tanja Schmid, Mellstorf mit Chiquita für sich entscheiden.

Für das kulinarische Wohl der zahlreichen Gäste wurde in der Festbeiz, von welcher aus man einen guten Ausblick auf den Turnierplatz hat, unter der Leitung von Philipp Suter aufs Beste gesorgt.

Der gute Geist, der im Pferdezentrum Rossweid herrscht kommt an diesem Anlass besonders gut zum Tragen. Alle helfen einander und arbeiten Hand in Hand. Eine ganze Schar freiwilliger Helferinnen und Helfern sowie zahlreiche Sponsoren ermöglichen diesen Anlass erst. Ihnen und ihrem tollen Team, welches an diesem Wochenende einmal mehr einen Sondereinsatz leistete, gilt der ganz grosse Dank von Barbara und Bruno Lüscher.

BADEN: Taufe des Herz-Busses der RVBW Herzschau auf Rädern

Auf dem Theaterplatz drehte sich an diesem wolkenlosen Spätsommertag alles um die Herzlichkeit. Suzana Senn-Benes, Initiantin von «Baden zeigt Herz», stellte der Öffentlichkeit ihr neues Herz-Projekt, den Herz-Bus der RVBW, vor.

Regina Gregori

Er gehört zur Aktion «Schweiz zeigt Herz» und wirbt während eines Jahres auf der RVBW-Linie 5 für mehr Herzlichkeit im Leben – einem Herzensanliegen von Suzana Senn-Benes und Stefan Kalt, Direktor der RVBW, der dem Herz-Bus massgeblich auf die Räder half.

Beherzt und virtuos wirbelten der Tambourmajor Bernhard Schneider und sein Nachwuchsschüler zum Auftakt der Herzbus-Taufe auf ihren Trommeln. Diese Klänge lockten sogar die zwei Ehrendinger Kamele Simba und Roy auf den Theaterplatz, zur Freude der zahlreichen Kinder, die sich gerne zwischen die Höcker setzen und über den Platz führen liessen. Dazu spielte die Wettinger Steelband «Fassbodechlopper» heisse Rhythmen und zauberte zusammen mit der strahlenden Sonne eine nahezu karibische Atmosphäre ins Herz der Stadt. «Selbst Petrus scheint ein Freund der Herzlichkeit zu sein» freute sich Suzana Senn-Benes über das Wetterglück. Während die zwei Wüstenschiffe gutmütig ihre Runden drehen und sich die geladenen Gäste und Sponsoren im Schatten der Zelte tummelten, inspizierte das Publikum neugierig den verhüllten Bus. Bis der grosse und langersehnte Moment kam: Begleitet von einem kleinen Feu-



Suzana Senn-Benes und Stefan Kalt stehen ein für mehr Herzlichkeit im Leben

erwerk liess der Herz-Bus die Hüllen fallen. Ein Raunen ging durchs Publikum. Schnell wurde der Bus in Beschlag und unter die Lupe genommen, bestaunt und fotografiert. Diejenigen, die sich an der Herz-Aktion beteiligten, suchten unter den vielen aufgeklebten grossen und kleinen Herzen ihr eigenes – gestaltet entweder mit dem Firmenlogo, dem Konterfei der Grosskinder oder der Herzdame. «Die RVBW steht ein für die Herzlichkeit. Mit dem Herz-Bus wol-

len wir ein Zeichen dafür setzen – und zwar über Baden hinaus», begründete Stefan Kalt sein Engagement für das Projekt. Der Bus ist zwischen Ennetbaden und der Baldegg unterwegs und wird hoffentlich bei manchem Fahrgast ein freudiges Lächeln auf die Lippen zaubern. Damit das «Schweiz zeigt Herz»-Projekt möglichst weite Kreise zieht, stiegen zum Abschluss der Bustaufe unzählige weisse Ballone mit der Botschaft der Herzlichkeit in den wolkenlosen Himmel.



Alle sind eingeladen, sich auf dem Herz-Bus für ein Jahr zu verewigen

Bilder: sbs

FDP
Die Liberalen

**Kriminalität bekämpfen.
Konsequent durchgreifen.**

**LISTE
4**

Stephan Attiger in den Regierungsrat

www.fdp-ag.ch